

Lehrergesundheit

Beitrag von „Mikael“ vom 30. Mai 2014 13:55

Zitat von Elternschreck

Und genau das könnte unser politisches Kapital sein, wenn wir NRW-Lehrer in der nächsten Landtagswahl einen kompletten Regierungswechsel bewirken wollen, z.B. zu Schwarz-Gelb oder vielleicht sogar zur CDU mit der AFD, mit oder ohne FDP... Diese Studie könnte uns dabei helfen.

Och Elternschreck, das glaubst du doch wohl selber nicht. Die *politisch korrekte* Lehrkraft wählt natürlich weiterhin Rot-Grün, da sie als Archetypus des *Gutmenschen* an das *Gute im Menschen* glaubt, selbst wenn es sich um rot-grüne Politiker handelt. Auch in Niedersachsen wurde schließlich mehrheitlich rot-grün gewählt, auch von Gymnasiallehrern, obwohl der bildungspolitische Kurs schon vor der Wahl verkündet wurde.

Trotz der Zumutungen der rot-grünen Landesregierung in Niedersachsen reden sich die ersten schon wieder ein, dass das ganze doch einen *guten Kern* habe und die Landesregierung ein Einsehen hat und die *bildungspolitischen Reformen* auf Kosten (besser: auf den Knochen) der Lehrerschaft (Arbeitszeiterhöhung, Streichung der zugesicherten Altersermäßigung) *irgendwann* wieder rückgängig macht, damit das eigene *Gutmenschenbild* von rot-grüner Politik wieder stimmt. Kognitive Dissonanz nennt der Psychologe das, glaube ich...

Gruß !